

Aargauer Zeitung

OBERLUNKHOFEN

Erlebnis Freiamt: Wurde der Kinderweg vom eigenen Erfolg überrollt?

Die Suche nach neuen Kräften für den Vorstand und der Kinderweg in Benzenschwil hielten den Verein Erlebnis Freiamt auf Trab. Die Arbeit hat sich gelohnt: Der Verein kann einen neuen Vizepräsidenten präsentieren.

Nathalie Wolgensinger

15.03.2024, 18.00 Uhr

Seit 21 Jahren gibt es den Kinderweg in Benzenschwil. Die Nachfrage danach ist ungebrochen. Herbert Strebei, Präsident von Erlebnis Freiamt, sagt: «Wir machen bewusst keine Werbung mehr für den Weg, er ist gerade an sonnigen Wochenenden recht gut besucht, schon fast zu gut.» Fast scheint es, als ob der Verein von seinem eigenen Erfolg überrollt wird.



Der Verein Erlebnis Freiamt musste ein Baugesuch für die zusätzlichen Posten des Kinderweges einreichen.

Bild: zvg

Das beliebte Ausflugsziel für Familien aus nah und fern hat den Verein im letzten Jahr tüchtig auf Trab gehalten. Die Gemeinde Merenschwand verlangte nämlich ein Baugesuch für jene Posten, die im Laufe der vergangenen Jahren zusätzlich erstellt wurden. Strebel kommentiert: «Das war ein Riesenaufwand.» Im Januar reichte man nun die fehlenden Unterlagen nach und hofft, dass das Gesuch gutgeheissen wird. Das, so hoffen Strebel und seine Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, gibt ihnen Gewähr, dass die Zukunft des Weges gesichert ist.

Drei Rücktritte und endlich einen Vizepräsidenten gefunden

Nebst dem beliebten Weg in Benzenschwil unterhält Erlebnis Freiamt auch den Sagenweg in Waltenschwil, die

190 Kilometer Freiamterweg und Velowege. Die Betreuung und der Unterhalt des Wegnetzes und die Organisation der regelmässig stattfindenden Veranstaltungen im Freiamt werden auf den 12 Köpfe zählenden Vorstand verteilt.

Gleich drei Vorstandsmitglieder werden an der Generalversammlung am 23. April in Villmergen ihren Rücktritt bekannt geben. Es sind dies Kassier Paul Buck, Adrian Heimgartner (Wanderwege) und Yvonne Notter, welche die Website betreute. Das gab Herbert Strebel anlässlich der Pressekonferenz in Oberlunkhofen bekannt. Es sei nicht einfach gewesen, neue Kräfte für die Vorstandsarbeit zu finden, betonte er.



Die Vorstandsmitglieder von Erlebnis Freiamt informierten über das diesjährige Programm (v. l.): Fredy Zobrist, Werner Hirter, Thomas Wenger und Präsident Herbert Strebel.

Bild: Nathalie Wolgensinger

Ganz besonders freute es ihn deshalb, dass er endlich einen Vizepräsidenten für die Mitarbeit motivieren konnte. Das Amt ist seit Jahren verwaist. Mit dem 60-jährigen Thomas Wenger aus Auw wird die Lücke nun geschlossen. Der Projektleiter im Innenausbau ist in seiner Heimatgemeinde in diversen Vereinen engagiert und steht der Elektra Genossenschaft als Präsident vor.

Ebenfalls zur Wahl stellt sich Werner Hirter. Er hat seine Arbeit bereits aufgenommen und den Webauftritt des Vereins neu überarbeitet. Das hat sich gelohnt: die Besucherzahlen sind in den vergangenen Wochen merklich angestiegen. Bisher wurde die Website von Yvonne Notter betreut, sie hat ihren Austritt aus dem Vorstand gegeben. Als Ersatz für Adrian Heimgartner, der die Freiamter Wanderwege gemeinsam mit einem grossen Team betreut, wird sich Ruedi Gautschi zur Wahl stellen.

Am Sonntagabend wird es gruselig

Herbert Strebel betonte, dass die Zusammenarbeit mit den drei Replas Oberes Freiamt, Mutschellen-Reusstal-Kelleramt und Unteres Bünzthal wichtig sei. Der Verein hat eine Leistungsvereinbarung mit den Regionalplanungsgruppen getroffen. Diese wiederum unterstützen die Arbeit von Erlebnis Freiamt mit jeweils 25 Rappen pro Einwohnenden. Der Verein hat auch Einsitz bei «Freiamt mittendrin». Dieser Verein wurde vor einem Jahr gegründet und hat sich der Standortförderung verschrieben.

Das Jahresprogramm hält nebst einer Velotour und der Feier zum 14. Geburtstag des Sagenwegs auch ein gruseliges Highlight bereit. Am kommenden Sonntag trifft man sich um 18.30 Uhr am Sagenweg zu Gruselgeschichten mit dem Märlimaa aus Wohlen.

Weitere Informationen zum Verein findet man unter:
www.freiamt.ch
